

Vorbemerkungen:

Im Jahr 2018 startete der neue Bildungsgang Fachkauffrau/ -mann im E-Commerce am Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg. Der erste Abschlussjahrgang ist nunmehr Anlass, die Erfahrungen nach einem ersten „Durchlauf“ dieses Bildungsgangs mitzuteilen.

Erläuterungen:**1. Der Bildungsgang**

Das Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Siegburg war eines von drei Schulstandorten im Regierungsbezirk Köln, die beginnend mit dem Schuljahr 2018/19 deutschlandweit erstmalig Klassen des neuen Bildungsgangs „Fachkauffrau/-mann im E-Commerce“ im Dualen System anbieten konnten. Zahlreiche Berufskollegs hatten sich darum beworben, für den Regierungsbezirk Köln wurden nur drei Genehmigungen erteilt.

Der Rhein-Sieg-Kreis hatte im Antrag auf Errichtung dieses Bildungsgangs zugesichert, das Berufskolleg in Siegburg mit der erforderlichen Informationstechnik auszustatten. Rechtzeitig vor Beginn des Schuljahres 2018/19 konnten die für den schulischen Teil der Ausbildung erforderlichen technischen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Bildungsgang basiert auf einer kaufmännischen Ausbildung. Es werden allerdings auch speziell die Kompetenzen vermittelt, die für den Online-Handel wichtig sind. Hierzu gehören beispielsweise Gestaltung von Webseiten und Plattform-Auftritten, Online-Konzepte erstellen, Online-Verkaufs- und Finanzierungswege, Kommunikation mit Kunden und Weiteres. Der Ausbildungsberuf ist insbesondere für solche Unternehmen interessant, die Waren oder Dienstleistungen in digitalen Vertriebskanälen vertreiben. Dazu gehören neben dem Groß-, Außen- und Einzelhandel auch die Tourismusbranche, Hersteller unterschiedlicher Waren und Dienstleister.

Der Start im ersten Durchgang in 2018 fand mit 26 Schüler/innen statt. 2019 konnten 23 Schüler/innen für den Bildungsgang aufgenommen werden, das laufende Schuljahr hat mit 20 Schüler/innen begonnen.

Der bereits vor der Pandemie bestehende Trend zum Online-Handel wurde im Laufe der Pandemie nochmals verstärkt, so dass davon auszugehen ist, dass das Berufsbild an Bedeutung zunehmen wird.

2. Erste Absolventinnen und Absolventen

Der erste reguläre Abschlussjahrgang befindet sich im Frühjahr 2021 in der Prüfungsphase. Als sogenannte „Verkürzer“, die bereits im Sommer 2020 ihre Ausbildung mit der IHK-Prüfung erfolgreich absolvierten, haben zwei Auszubildende in öffentlichen Medien von ihren Erfahrungen und Eindrücken während ihrer Ausbildung berichtet. Interessant ist, dass beide von ihren Arbeitgebern auf den neuen Ausbildungsberuf aufmerksam gemacht wurden. Dies spricht für die Bedeutung des Berufs in der Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Für die Auszubildenden war es wichtig, dass bereits der Unterricht am Berufskolleg den Anforderungen der realen Arbeitswelt entspricht, insbesondere in Bezug auf die Nutzung digitaler Möglichkeiten am PC, den Einsatz von Software und die Kompetenz der Lehrkräfte im Umgang mit diesen Anwendungen. Sie bestätigten, dass dies umfänglich der Fall war und die digitalen Programme und Anwendungen (insbesondere Office Programme, OneNote, Teams), die auch im Berufsleben eine wichtige Rolle spielen, einen wichtigen Beitrag zum Lernen, zur Kommunikation und zur Aufgabenerledigung liefern konnten. Zudem habe das besondere Engagement der Lehrkräfte stark motiviert.

Beide Auszubildende sehen sich durch die Ausbildung gut gerüstet für die Arbeitswelt, zumal es ein breit gefächertes Angebot an Berufen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf der Basis der mit dieser Ausbildung gelegten Grundlage gibt.

3. Einschätzung und Ausblick

Die Errichtung eines Bildungsgangs mit diesem neuen Berufsbild hat sich bewährt. Auf den Wachstumsmarkt Internethandel einzugehen und die Ausbildung in der dynamischen Wirtschaftsregion Rhein-Sieg-Kreis so früh wie möglich anzubieten, hat sich gelohnt.

Eine sichere, moderne und an der Arbeitswelt orientierte IT- und Ausstattung ist für die Berufskollegs in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises von hoher Bedeutung. Nur vor diesem Hintergrund kann eine qualitativ gute Ausbildung für zukunftsorientierte Berufe erfolgen. Daher war die zusätzliche Einrichtung von modernen ortsfesten und mobilen IT-Arbeitsplätzen mit entsprechenden Hard- und Softwareprodukten die richtige Entscheidung.

Die guten Erfahrungen bestätigen, dass am aktuellen Bedarf der Wirtschaft orientierte Bewerbungen um neue Bildungsgänge an den Berufskollegs des Kreises eine lohnende Investition darstellen, die sowohl jungen Menschen, als auch den Unternehmen der Region zugute kommt.

Zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskordinierung am 03.05.2021.

Im Auftrag